



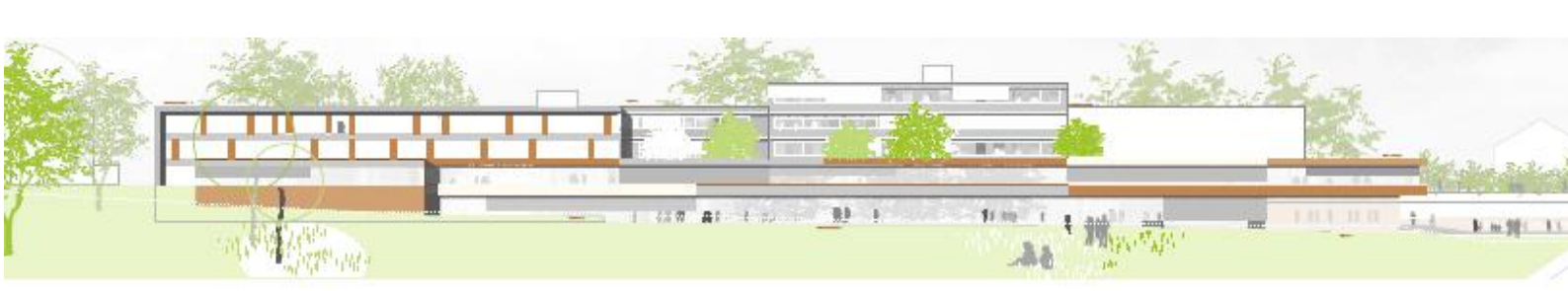
# Sci vias – Wisse die Wege

## Deutsch

### Kriterien zur Leistungsbewertung



Schuljahr 2011/12



## **Kriterien der Leistungsbeurteilung im Fach Deutsch:**

### **Sekundarstufe I:**

Leistungsbewertung erfolgt gemäß den in den Kernlehrplänen G8 und G9 ausgewiesenen Aufgabentypen (mündlich und in Klassenarbeiten), sowie durch Formen „sonstiger Mitarbeit“. Die Aufgabenstellungen der Klassenarbeiten müssen in jeder Jahrgangsstufe die vorgegebenen Aufgabentypen abdecken; d.h alle Aufgabentypen müssen mindestens einmal in jeder Jahrgangsstufe verwendet werden. Die Klassenarbeiten müssen jeweils mindestens 2 der Anforderungsbereiche des Faches abdecken, wobei die Gewichtung der Anforderungsbereiche sich in der Progression durch die Jahrgangsstufen ändert: etwa:

Jg. 5/6 : 3: 2: 1 Vorarbeit –Schreibauftrag -Reflexion

Jg. 7/8: 2:3.1 Herstellung globaler Kohärenz –Analyse - Stellungnahme

Jg. 9 : 1:3:2 Informationsaufnahme –Informationsverarbeitung –Informationsbewertung

Außerdem sind in Unterricht und Klassenarbeiten auch Aufgabenformate einzuüben, mit denen die Schülerinnen und Schüler in den Lernstandserhebungen und den Zentralen Klausuren E konfrontiert werden.

Bei der Korrektur/Bewertung legt sich die Fachschaft nicht verpflichtend auf die Vorgehensweise nach einem Punktesystem mit Beurteilungsbogen fest; diese Art der Beurteilung/ Korrektur kann/ sollte jedoch –wo sinnvoll und möglich- angewendet werden.

Bei herkömmlicher Korrektur muss in einem schriftlichen Kommentar –wie in den Vorgaben zur Leistungsbewertung in den Kernlehrplänen gefordert- deutlich werden, wo Stärken und Schwächen der Arbeit liegen, was erreicht und woran noch zu arbeiten ist.

### **Sekundarstufe II**

Auch hier gelten die Vorgaben der Richtlinien, sowohl, was die Aufgabenstellung und Korrektur der Klausuren als auch den Bereich „Sonstige Mitarbeit“ betrifft.

Für die sogenannte Abiturvorklausur legt die Fachschaft fest, dass diese Klausur (1. Klausur 13/II/Q 2) nach den Vorgaben für die Korrektur von Abiturklausuren (Zentralabitur) korrigiert werden soll. Eine Parallelklausur ist hier aber nicht unbedingt vorgesehen.

Die Klausuren im Jg. E orientieren sich an den Vorgaben für die Zentralen Klausuren.

Die Kriterien für die Bewertung der Darstellungsleistung sind von der Fachkonferenz –wie folgt- festgelegt:

- korrektes Tempus/ Modalität
- korrektes Zitieren/ Belegen
- klare Strukturierung
- variierter, angemessen komplexer Satzbau
- klarer und präziser Ausdruck
- sprachliche Richtigkeit

Das Verhältnis von Darstellungs- und Verstehensleistung bei der Bewertung ist: 2/3 Verstehens- , 1/3 Darstellungsleistung.

- **Leistungsbewertung (Klausuren) im Bereich Jg. E:** Laut Fachschaftsbeschluss orientiert sich diese an den zentralen Klausuren und den Beispielen dazu. Grundlage ist die Leistungsbewertung SII.